


Gestaltung: Benjamin Löbbert

Benjamin Daniel Emil Löbbert, Jahrgang 1983, kommt ursprünglich aus Kempten im Allgäu, Bayern. Nach seiner Ausbildung zum Silberschmied arbeitete er die ersten Jahre für einen renommierten Münchner Juwelier, bis er beschloss, zur Erweiterung und Vertiefung seiner handwerklichen Fertigkeiten, den Graveurberuf zu erlernen. Die Kenntnisse eignete er sich 2012 in Neugablonz an, ein Jahr später absolvierte er die Meisterschule für Gold- und Silberschmiede in München. Danach arbeitete Benjamin Löbbert als freischaffender Künstler und beteiligte sich mit seinen Bildern und Skulpturen an verschiedenen Vernissagen und Ausstellungen. Im Jahre 2017 kam er nach Bern und ist seither als Graveur bei der Swissmint tätig. Seine Arbeiten signiert Benjamin Löbbert mit seinem Logo , eine Tradition aus Silberschmiedetagen.



Charakteristika

Münzbild

Wasserenergie

Künstler

Benjamin Löbbert, Bern

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

9. September 2021

Verkaufsfrist

Bis 8. September 2024 oder solange Vorrat

Auflage

Polierte Platte: 10 000 Stück

Offizielle Sondermünze 2021

Wasserenergie Energie der Zukunft



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

Wasserenergie

Energie ist ein kostbares Gut und in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dabei nimmt die nachhaltige Energieversorgung eine wichtige Rolle ein. Die Grundlage für diese alternativen Energieformen bieten natürliche Ressourcen, wie Wasser, Wind und Sonne.

Die Wasserenergie gehört zu den ältesten Energiequellen der Welt und wurde schon vor über 5'000 Jahren eingesetzt. Sie zeichnet sich durch ihre effiziente klima- und umweltfreundliche Form der Stromerzeugung aus. In der Schweiz besteht der Wasserkraftwerkspark aus Laufwasserkraftwerken (bestehen meist aus einer durch ein Wehr gebildete Staustufe in einem fliessenden Gewässer z. B. Flusskraftwerke), Speicherkraftwerken (Wasserkraftwerke mit natürlichen oder künstlichen Wasserspeicherreservoirs) und Pumpspeicherkraftwerken (bestehen aus zwei auf unterschiedlichen Höhen liegenden Wasserbecken z. B. Grimsel). Insgesamt sind landesweit 677 Anlagen in Betrieb, welche pro Jahr durchschnittlich rund 36'741 Gigawattstunden Strom produzieren und somit 56 Prozent der schweizerischen Energieversorgung abdecken. Aus Zentralen internationaler Wasserkraftanlagen an Grenzgewässern stammen rund 11 Prozent der schweizerischen Wasserkrafterzeugung.